

J.v.Chr.	J. d. St.	Aeussere Geschichte.	Innere Geschichte.
494	260		Die Plebes wandert aus auf den heiligen Berg. <sup>1</sup>
493	261	Bündniss mit den Latinern. <sup>14</sup>	Die Plebes kehrt nach Rom zurück. Einsetzung der Volkstribunen <sup>15</sup> und der Aedilen. <sup>16</sup>

14) Die Latiner hatten sogleich nach der Schlacht am Regillus um Frieden gebeten, ohne ihn aber zu erlangen. *Liv. II, 22*, nachher hatten sie sich durch ihre Treue im J. 495 Anspruch auf Belohnung von Seiten der Römer erworben. *S. Liv. II, 22. Dionys. VI, 25. Im J. 493* wurde darauf das Bündniss geschlossen, *s. Liv. II, 33. Dionys. VI, 95*. Der Vertrag lautet bei *Dionys.* so: Ῥωμαῖοι καὶ τοῖς Λατίνοις πόλεμον ἀνάσσεις εὐρήνην πρὸς ἀλλήλους ἔστω, μέγας ἀν' ὁμοῦναι τε καὶ γῆ τῆν αὐτῶν ὁμοῦναι ἔχουσι, καὶ μὴτε αὐτοὶ πολεμήσωσιν πρὸς ἀλλήλους μήτ' ἄλλοθεν πολεμίους ἐλαγίσωσιν μὴτε τοῖς ἐπιφύρουσι πόλεμον ὁδοῖς ποικιλιώσιν ἀναγκάσι, βοηθησάτων τε τοῖς πολεμουμένοις ἀπὸ τῶν ἐπὶ, λατῶν τε καὶ λέλεις ἔτι: ἐκ πολέμου κοινῶν τὸ ἴσον λαγυρῶσιν μέρους

Familie dem Gläubiger anheimgelassen ist, er oder dann als Sklave verkauft oder im Schuldthum seines Gläubigers eingesperrt wurde. Seine Erklärung von *nequis* ergiebt sich besonders aus *Farr. de l. l. VII, 105*: Liber, qui sua opore in servitutum pro pecunia quadam debeat, dum solvoret, *nequis* vocatur, ut ab aere oberatus. Auch jetzt mochte es ähnlich sein, wie im Jahr 370 die Tribunen klagen (*Liv. VI, 36*): an placeret fenore circumventum plebem, potius quam sorte creditum solvati, corpus in nervum ac supplicia dare et gregatim cotidie de foro addictos duci et repleri vinculis nobiles domos et ubi maximo patricius habitet, ibi carcerem privatum esse? Die Erklärung, wie die Plebes so in Schulden versinken konnte, wird man aus Stellen wie *Liv. V, 10. 12. VI, 14* (multiplici iam sorte exoluta mergenibus semper sortem usuris) entnehmen können.

1) Die Patricier schritten, um das Volk in diesem Jahre zum Kriegedienste zu zwingen, zur Wahl eines Dictators, des M' Valerius. Dieser versprach dem Volke Abstellung seiner Beschwerden, konnte aber wegen des Widerstandes seiner Ständegenossen sein Versprechen nicht erfüllen. Als nun die beiden Consuln das Heer wieder ins Feld führen wollten: so wanderte dieses auf den heiligen Berg (trans Anietum amnem est tria ab urbe milia passuum, *Liv.*) aus, *s. Liv. II, 32. Dionys. VI, 45*. Nach *Cic. Rep. II, §. 38* (plebs montem sacrum prius, deinde Aventinum occupavit) und *Sallust.* an der Ann. k angeführten Stelle besetzt das Volk auch den Aventinus; nach *Piso* bei *Liv. a. a. O.* bloss den Aventinus.

m) Der Vergleich wird nach *Dionys. VI, 69* durch 10 Gesandte, unter denen M' Valerius und Menenius Agrippa, nach *Liv. II, 32* durch Menenius Agrippa allein und zwar vermittelt der bekannten Fabel, nach *Cic. Brut. §. 54* durch M' Valerius zu Stande gebracht.

ἀμώτοροι, τῶν τε Ἰωντικῶν συμβολαίων αὐ καίσις ἐν ἡμέραις γυγνόμενον θέας, ποσὶ οἷς ἐν γένεσι τὸ συμβόλαιον. Τοῖς δὲ συμβόλαις ταῖσιν μὴδὲν ἔξοτον προσθέναι μὴδ' ἀρκεῖν ἀπ' αὐτῶν, ὅ τε ἐν μὴ Ῥωμαῖοις τε καὶ Λατίνοις ἴσται δοξῆ. Dies ist das Verhältniss der Isopolitie, ein Name, welchen *Dionys. VI, 63. VIII, 70. 79 u. 5.* selbst dafür gebraucht. Livius bezeichnet das Bündniss nicht näher; indess sieht man doch aus vielen Beispielen der Folgerzeit, dass dieses Verhältniss zwischen beiden Theilen besteht, namentlich kämpfen beide zusammen, *s. III, 22. IV, 26. 29. 37. V, 19. VI, 10. 32 u. 5., besonders VIII, 6. 8.* Dass auch der Oberbefehl zwischen beiden Theilen wechselte, lehrt Cincius Alimentus, *s. Festus* u. s. *Fractor ad portam* (p. 241).

*Liv. II, 32.* concessumque in condiciones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio adversus consules esset (dass dies, also eine nur negative Wirksamkeit, ihre Stellung war, sagt auch *Dionys. VII, 22. 23. 30 u. 5.*), neve cui patrum capere cum magistratum liceret. ita tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Albinus. ii tres collegas sibi creaverunt in his Sestinius fuisset, seditionis auctorem, de nobus qui fuerint, nimis convenit. Sicut qui duos tantum in sacro monte creatos tribunos esse dicant bique sacratam legem latam. Ausserdem werden die jetzigen Schulden erlassen, *s. Dionys. VI, 83. VII, 49*. Ueber die Tribunen vergl. noch *Dionys. VI, 87. 89*, über die Zahl *Liv. II, 58. Cic. Rep. II, §. 59*, welcher letztere 2 Tribunen nennt. Ihre Hauptaufgabe war, die Provocation der Plebejer zu sichern (vergl. S. 16. Anm. d), doch nur innerhalb einer Meile von der Stadt, auf welchen Raum überhaupt ihre Befugnisse beschränkt waren, *s. Liv. III, 20. II, 58. Dionys. VIII, 87*. Nach *Dionys. VI, 89* sollen sie zuerst und bis zur Lex Publilia (*s. S. 20. Anm. f.*) von den Curiatioemiten (die nach D. ein demokratischen Charakter haben) gewählt worden sein; ist aber ihre Wahl durch die Lex Publilia auf die Tributoemiten übertragen worden, so kann sie vorher nur in den Centuriatcomiten geschehen sein. Der Tag ihres Amtsantritts war und blieb a. d. IV. Id. Decembr., *s. Dionys. VI, 89*. — Eine allgemeine politische Erweiterung über das Tribunal *s. Cic. Legg. III, 16—25*.

n) *S. Dionys. VI, 90:* ἐβήθησαν ἐπὶ τῆς βουλῆς ἐπιφύρουσι σφίσις ἄνδρες ἐκ τῶν δημοτικῶν τὸς καθ' ἕκαστον ἐπιαντοῦ ἀποδεικνύου τοῖς ἀπορήσοντας τοῖς δημοτικῶν ὄμων ἐν δέσποτι, καὶ δίκας, ὅς ἐν ἐπιφύρουσσι ἐκείνοι, κρησίντες, ἰσῶν τε καὶ δημοτικῶν ὄμων καὶ τῆς κατὰ τὴν ἀγορὰν ἐπιφύρουσι ἐπιμνησόμενος. Vergl. *Liv. III, 57. VI, 42*.